Prüfbericht - Nr.:

zur Überprüfung (Generalinspektion) einer Anlage zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen mit weitestgehender Kreislaufführung- Brauchwasseraufbereitungsanlagengemäß Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 2 und 4

(ohne Abscheideranlage n		/DIN 1999-101 aber ein	schließlich der Zulaufleitungen)
Auftraggeber:		Anlagenbetreiber (f	falls vom Auftraggeber abweichend)
Anlagenstandort:			
Sachverständige Stelle: (Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail)	Prüfer: (Anschrift, Telefor	n, Fax, E-Mail)	Zuständige Behörde: (Anschrift, Ansprechpartner, Telefon, Fax, E-Mail)
Datum der Prüfung: Nächster Prüftermin: /	der Anlage erstmalige F Betrieb befi wiederkehre Nachprüfun	vor Inbetriebnahme Prüfung einer in ndlichen Anlage ende Prüfung g der festgestellten n. Prüfbericht - vom	☐ Ordnungsprüfung ☐ technische Prüfung ☐ Teilprüfung (offener Prüfbereich siehe Hinweise/Bemerkungen)
2. Zusammenfassende Prüferge Es wurden keine Mängel festgest Es wurden Mängel festgestellt. geringfügige Mängel Die Mängel und Fristen zur Mängelbeseitig Nachprüfung erforderlich Gegen den weiteren Betrieb der Abestehen keine Bedenken. Die zuständige Behörde wurde ült Datum: Hinweise/Bemerkungen:	ellt. erhebliche I ung sind im Abschi ja Anlage während o	nitt 5 des Prüfberichtes z nein des vorgeschlagenen lten gefährlichen Mär	Zeitraumes zur Mängelbeseitigung
Die Generalinspektion einer Anlage zur E wasseraufbereitungsanlagen- gemäß An	hang 49 Abwasser	verordnung Ziffer E Abs	weitestgehender Kreislaufführung- Brauch- s. 2 und 4 ist gemäß bauaufsichtlicher Zu- gt mit Hilfe des dafür eingeführten Vordrucks
Vorliegender Bericht umfasst Anlagenkonfiguration: siehe Anlagente Entwässerungsplan/-skizze Anlagen-/Verfahrensschema Dichtheitsprüfprotokolle Fotodokumentation der Mängel	seiten und folgei ge 1 Nr	☐ Nachweis des	kat des Messinstruments asseranalysen
Berlin, (Datu	Die An der Ge Die vo bestäti	enehmigungspflicht. rgeschlagenen Festle igt.	illt: t die Voraussetzung zur Ausnahme von egungen des Sachverständigen werden nverständigen werden wie folgt korri-
Unterschrift und Stempel des Prüfers			

Verteiler:

☐ 1. Ausfertigung: Behörde☐ 2. Ausfertigung: Auftraggeber/Betreiber

☐ 3. Ausfertigung: Sachverständige Stelle ☐ weitere Ausfertigungen:

......

Behörde

Datum

3. Ordnungsprüfung

or or an angel an ang				GM	EM	GFM	Befristung						
Anzeige über die Inbetriebnahme/den Weiterbetrieb einer der Bauart nach lassenen Abwasserbehandlungsanlage für mineralölhaltiges Abwasser liegt vor fehlt unrelevant	h z	uge-					<u> </u>						
Wasserrechtliche Genehmigung zum Betrieb bei einer bestehenden Abwahandlungsanlage ☐ liegt vor ☐ fehlt ☐ unrelevant													
Zustimmung des Betreibers der nachgeschalteten Kanalisation zur Einleit zu behandelnden Abwassers liegt vor fehlt													
Aktueller Entwässerungsplan des vollständigen vorgeschalteten Systems terirdischen Anlagenteilen liegt vor fehlt unvollständig bzw. fehlerhaft	be	ei un-											
zugelassenen Anlagen liegt vor fehlt	Prüfbescheid des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bei bauartzugelassenen Anlagen												
Bedienungs- und Wartungsanleitungen zu den geprüften Anlagen und An len	ılaç	gente	i-										
Betriebstagebuch liegt vor fehlt unvollständig bzw. fehlerhaft													
Bemerkungen:													
4. Technische Prüfung 4.1. Herkunft und Menge des mineralölhaltigen Abwassers 4.1.1. Abwasseranfallstellen													
	_		uchw	asserauf			angeschlossen						
Portalwaschanlage für PKW/LKW/Bus		ja		nein			tstellbar						
Waschstraße für PKW/LKW/Bus ☐ ja ☐ n					n	icht fes	tstellbar						
Baumaschinen	_			nein			tstellbar						
Vorwaschplatz mit Hochdruckreiniger	_	ja :-	닏	nein			tstellbar						
zusätzlicher überdachter Waschplatz zusätzlicher nicht überdachter Waschplatz	_	ja	屵	nein			tstellbar tstellbar						
Reinigung von technischen Geräten, z.B. Motoren, Getriebe	=	ja io	+	nein			tstellbar						
Werkstattbetrieb	_	ja ja	+	nein nein			tstellbar						
Werkstattreinigung	=		+	nein			tstellbar						
	_	ja io	$\frac{\sqcup}{\sqcup}$		_=_		tstellbar						
sonstige	_	ja ja	H	nein nein			tstellbar						
		ju	<u> </u>	110111		101111100	totolibai						
Zufluss der Anlage weist Fehlanschlüsse auf					П								
nein ja						Art der Fehlanschlüsse:							
)		•							
Art der Fehlanschlüsse: 4.1.2 Hochdruckreinigungsgeräte, deren Abwasser über die Kreislaußauartzulassung oder der Genehmigung eine Festlegung getro					wird u	ınd für	die in der						
Art der Fehlanschlüsse: 4.1.2 Hochdruckreinigungsgeräte, deren Abwasser über die Kreislaur Bauartzulassung oder der Genehmigung eine Festlegung getrom Anzahl der eingesetzten Hochdruckreinigungsgeräte: Erstes Gerät: °C, bar Zweites Gerät: °C, bar)		•							
Art der Fehlanschlüsse: 4.1.2 Hochdruckreinigungsgeräte, deren Abwasser über die Kreislaur Bauartzulassung oder der Genehmigung eine Festlegung getromation im State der Genehmigungsgeräte: Anzahl der eingesetzten Hochdruckreinigungsgeräte: Erstes Gerät: °C, bar Zweites Gerät: °C, bar Weitere Geräte: jeweils °C, bar Hochdruckreinigungsgeräte werden mit zu hohen Leistungen (Temperatur Druck > 60 bar) betrieben	offe	en wi	urd)		•							
Art der Fehlanschlüsse: 4.1.2 Hochdruckreinigungsgeräte, deren Abwasser über die Kreislaur Bauartzulassung oder der Genehmigung eine Festlegung getromation im State der Geräten Bauartzulassung oder der Genehmigungsgeräte: Anzahl der eingesetzten Hochdruckreinigungsgeräte: Erstes Gerät: °C, bar Zweites Gerät: °C, bar Weitere Geräte: jeweils °C, bar Hochdruckreinigungsgeräte werden mit zu hohen Leistungen (Temperatur	offe	en wi	urd)		•							

4.1.3. Wasch- und Reinigungsmittel

4. I.O. Wason and Kennigar	.90		GM	EM	GFM	Befristung
Herstellerangaben der einges	setzten Wasch- und Reinig	ungsmittel sowie sonstigen				-
Betriebs- und Hilfsstoffe für c	len Aufbereitungsprozess	_				
liegen vor fehlen	unvollständig					
Datensicherheitsblätter der e	· — —	_				
liegen vor fehlen	unvollständig		Ш	Ш		
Übereinstimmung der einges	etzten Chemikalien mit der	n Vorgaben des Anlagen-				
herstellers		_				
liegt vor fehlen	unvollständig					
Bemerkungen:						
4.2. Art der Anlage, kons	truktive und technisch	e Parameter				
4.2.1. Anordnung						
Typenbezeichnung:						
Anlagenkonfiguration sowie						
Verfahrensschema gemäß A	nlage 1 Nr.		GM	EM	GFM	
Zusätzliche Abwasserbelastu	ing du <u>rch</u> Methodik d <u>er En</u> t	tkeimung				
nicht vorhanden	vorhanden					
Einbauort:	oberirdisch	unterirdisch				
Eingesetztes Verfahren zur V	erminderung des Wachstu	ıms von Mikroorganis <u>me</u> n				
Ozon Membran	filtration Wass	erstoffperoxid UV	-Bestr	ahlung		
mechanische Vorklärung mit biologischer Behandlungsstufe						
sonstige:						
Keimzahlminderung gem. al	lgemein bauaufsichtlicher Zul	assung nicht erforderlich				
Bemerkungen:						
4.2.2. Schlammfang/Sedime	ontation					
4.2.2. Schlammang/Sedim	entation					
vorhanden:	☐ ja	nein (nachfolgende Aufst	elluna i	entfällt\		
Hersteller:	<u> </u>	Typenbezeichnung:	Siluliy (omanı)		
Inhalt in Liter:		Baujahr (Inbetriebnahme):	:			
Einbauort:	oberirdisch	unterirdisch				
monolithischer Beton	Betonringe	gemauert/verputzt		Ortbet	on	
Gusseisen	Edelstahl	gomadoli volpatzt		3		
Deckenplatte	Konus	Aufsatz-/Ausgleichsrin	ne .			
Innenbeschichtung vorha			gc			
		Ausführung:				
Kabel- und Rohreinführur	ıy	Ausführung:				
Bemerkungen:						

Hinweis: Bei mehreren Schlammfängen separate Erfassung

4.2.3. Belebungsbecken

vorhanden:						
		ja			nein (nachfolgende Aufstel	lung entfällt)
Hersteller:					penbezeichnung:	
Inhalt in Lite	er:	.		Ba	ujahr (Inbetriebnahme):	
Einbauort:		=	perirdisch		unterirdisch	
	nischer Beton	_	etonringe		gemauert/verputzt	Ortbeton
Gusseis		=	delstahl		<u> </u>	
Decken			onus		Aufsatz-/Ausgleichsring	9
	eschichtung vorha					
	und Rohreinführu	ıng		Au	sführung:	
Bemerkung	en:					
4.2.4. Stap	el- und Vorlagek	oeckei	1			
vorhanden:		ja			nein (nachfolgende Aufstel	lung entfällt)
Hersteller:					penbezeichnung:	-
Inhalt in Lite	er:			Ba	ujahr (Inbetriebnahme):	
Einbauort:		=	perirdisch		unterirdisch	
	nischer Beton	=	etonringe		gemauert/verputzt	Ortbeton
Gusseis			delstahl			
Decken			onus		Aufsatz-/Ausgleichsring	9
	eschichtung vorha					
	und Rohreinführu	ıng		Au	sführung:	
Bemerkung	en:					
4.2.5. Sons	tige Becken					
vorhanden:		ja			nein (nachfolgende Aufstel	lung entfällt)
Hersteller:						
					penbezeichnung:	
Inhalt in Lite	er:		a a rindia ab		ujahr (Inbetriebnahme):	
Inhalt in Lite			perirdisch		ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch	Orthoton
Inhalt in Lite Einbauort: monolite	nischer Beton	В	etonringe		ujahr (Inbetriebnahme):	Ortbeton
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis	nischer Beton sen	Be	etonringe delstahl		ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken	nischer Beton sen platte	Be Ee	etonringe		ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe	nischer Beton sen platte eschichtung vorha	Book Book Book Book Book Book Book Book	etonringe delstahl	Ba	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu	Book Book Book Book Book Book Book Book	etonringe delstahl	Ba	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu	Book Book Book Book Book Book Book Book	etonringe delstahl	Ba	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu	Book Book Book Book Book Book Book Book	etonringe delstahl	Ba	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en:	Book Book Book Book Book Book Book Book	etonringe delstahl	Ba 	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en:	Be Edward Recker	etonringe delstahl onus	Ba L L Au	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring	
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en:	Beckereitung	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba L L Au	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring sführung:	9
Inhalt in Lite Einbauort: monolith Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung Hinweis: Bei	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en: mehreren sonstiger	Be Edward Recker	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba L L Au	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring	9
Inhalt in Lite Einbauort: monolith Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung Hinweis: Bei 4.2.6. Brau vorhanden:	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en: mehreren sonstiger	Beckereitung	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba L L Au	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring sführung:	9
Inhalt in Lite Einbauort: monolith Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung Hinweis: Bei 4.2.6. Brau vorhanden:	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en: mehreren sonstiger	Beckereitung	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba L L Au	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring sführung:	9
Inhalt in Lite Einbauort: monolite Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung Hinweis: Bei 4.2.6. Brau vorhanden: Behandlung	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en: mehreren sonstiger	Beckereitung	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba 	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring sführung:	9
Inhalt in Lite Einbauort: monolith Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung Hinweis: Bei 4.2.6. Brau vorhanden:	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en: mehreren sonstiger	Beckereitung	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba 	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring sführung:	9
Inhalt in Lite Einbauort: monolith Gusseis Decken Innenbe Kabel- u Bemerkung Hinweis: Bei 4.2.6. Brau vorhanden: Behandlung	nischer Beton sen platte eschichtung vorha und Rohreinführu en: mehreren sonstiger	Be Ke anden ing ing ja	etonringe delstahl onus n separate Erfassun gsanlage (BWA)	Ba C C Au	ujahr (Inbetriebnahme): unterirdisch gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsring sführung:	9

4.3 Leistungsfähigkeit und Eignung der Anlag	ae
--	----

Herstellerangaben zur Leistungsfähigkeit (Fahrzeugwäschen, Aufbereitungsanlagen o.ä.): Nutzerangabe zur Leistungsfähigkeit: Eignung der Anlage gemäß Anhang 49 der AbwV ja nein
gen o.ä.): Nutzerangabe zur Leistungsfähigkeit: Eignung der Anlage gemäß Anhang 49 der AbwV ja nein Bemerkungen: 4.4. Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Nutzerangabe zur Leistungsfähigkeit: Eignung der Anlage gemäß Anhang 49 der AbwV ja nein Bemerkungen: 4.4. Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Eignung der Anlage gemäß Anhang 49 der AbwV ja
Eignung der Anlage gemäß Anhang 49 der AbwV ja
Bemerkungen: 4.4. Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Bemerkungen: 4.4. Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
4.4. Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt
4.4. Anschluss der Anlage Anschluss der Anlage erfolgt
Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Anschluss der Anlage erfolgt an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
□ an die Schmutz-/Mischwasserkanalisation □ und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung □ ja □ nein □ □ □ Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
□ und entspricht Anhang 49 Abwasserverordnung Ziffer E Abs. 4 Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung □ ja □ nein □ □ □ Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Die Anbindung entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Anzeige/ Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
Genehmigung ja nein Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
☐ ja ☐ nein ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Frischwasseranschluss über automatischen Rohrtrenner oder durch freien Aus-
l lauf
□ ja □ nein □ □ □ □
Bemerkungen:
4.5. Unterhaltung der Anlage entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung und der
Herstellerangaben
4.5.1. Eigenkontrolle und Wartung
GM EM GFM Befristung
Die wöchentliche Eigenkontrolle wird fachgerecht durchgeführt und im Betriebsta-
gebuch dokumentiert
ja nein unvollständig bzw. fehlerhaft
Die monatlich Eigenkontrolle wird fachgerecht durchgeführt und im Betriebstage-
buch dokumentiert*
ja nein unvollständig bzw. fehlerhaft
Die vierteljährliche Eigenkontrolle wird fachgerecht durchgeführt und im Betriebs-
tagebuch dokumentiert
ja nein unvollständig bzw. fehlerhaft
Der Sachkundenachweis des Verantwortlichen für die Eigenkontrolle liegt vor
ja nein lui
Die Wartung wird halbjährlich durch einen Fachbetrieb fachgerecht durchgeführt

4.5.2. Entsorgung

	GM	EM	GFM	Befristung
Die Abfallerzeugernummer ist bekannt. Sie lautet:				
☐ ja ☐ nein ☐		Ш		
Die Abfallentsorgung wird ordnungsgemäß nachgewiesen. Die Begleit-				
/Übernahmescheine ☐ sind elektronisch einsehbar				
☐ sind elektronisch einsenbar ☐ sind in Papierform im Betriebstagebuch abgelegt				
☐ liegen nicht vor/sind nicht prüfbar				
Der Andienungspflicht zur SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH				
wird nachweislich entsprochen.				
ja (Entsorgungsnachweisnummer ENLbzw.				
Sammelentsorgungsnachweisnummer SNL)				
nein				
Bemerkungen:				
4.6. Baulicher und technischer Zustand der Anlage				
4.6.1. Schlammfang/Sedimentationsbecken/Sandfang	CM	ГΝ	CEM	Dofricture
7. stord day languaged fill along have	GM	EM	GFM	Befristung
Zustand der Innenwandflächen bzw mängelfrei				
der Innenbeschichtung mit folgenden Mängeln:				
			$ $ $ $	
	H			
	Ш	Ш		
Zustand der Einbauteile mängelfrei				
mit folgenden Mängeln:				
Zustand der Abdeckung mängelfrei				
mit folgenden Mängeln:				
Bemerkungen:				
400 5 1 1		I		
4.6.2. Belebungsbecken (bei Vorhandensein, sonst entfällt die Aufstellung)				
	GM	EM	GFM	Befristung
Zustand der Innenwandflächen bzw. mängelfrei				
der Innenbeschichtung mit folgenden Mängeln:				
Zustand der Einbauteile — mängelfrei				
mit folgenden Mängeln:				
Zustand der Abdeckung mängelfrei				
mit folgenden Mängeln:				
Bemerkungen:	\vdash			
···-··- g -···				

4.6.3. Stapel- oder Vorlagebecken (bei Vorhandensein, sonst entfällt die Aufstellung)

		GM	EM	GFM	Befristung
Zustand der Innenwandflächen bzw.	mängelfrei				
der Innenbeschichtung	mit folgenden Mängeln:				
Zustand der Einbauteile——	mängelfrei				
	mit folgenden Mängeln:				
		\parallel			
		_ Ц	Ш	Ш	
Zustand der Abdeckung	☐ mängelfrei ☐ mängelfrei				
	mit folgenden Mängeln:				
	mit reigenden mangemi				
		\perp			
Bemerkungen:					
		•			
4.6.4. sonstige Becken					
(bei Vorhandensein, sonst entfällt die Aufstellung)					
		GM	EM	GFM	Befristung
Zustand der Innenwandflächen bzw.	mängelfrei				
der Innenbeschichtung	mit folgenden Mängeln:	1 —			
			Ш	ш	
Zustand der Einbauteile	mängelfrei				
	mit folgenden Mängeln:				
		+H		$\mid \; \vdash \mid \; \mid$	
Zustand der Abdeckung	mängelfrei				
	mit folgenden Mängeln:				
	re.genaenage				
		\parallel		$ $ \vdash $ $	
Bemerkungen:					
		•			
4.6.5. Brauchwasseraufbereitung (BWA)					
5 ()		GM	EM	GFM	Befristung
optischer Zustand der Anlage	mängelfrei				-
optionici Zustana aci Amaye					
	mit folgenden Mängeln:				
Überprüfung der elektrischen und	mängelfrei				
Überprüfung der elektrischen und	mängelfrei				
steuerungstechnischen Anlagenkomponente	en 💹 mit folgenden Mängeln:				
und Schaltungen					
But a later to the		$+$ \square			
Prüfung der Fördereinrichtungen und	mängelfrei				
Dosieranlagen	mit folgenden Mängeln:				
David and		\perp			
Bemerkungen:					

Prüfbericht Nr.:

Seite 8 von 9 4.7. Dichtheit der Anlage GM ΕM GFM Befristung Dichtheit des Schlammfanges/Sedimentationsbeckens/Sandfanges ☐ Prüfung nach Regelfall ☐ Prüfung nach Sonderfall bestanden nicht bestanden Dichtheit des Belebungsbeckens ☐ Prüfung nach Sonderfall ☐ Prüfung nach Regelfall ☐ Sichtprüfung nicht bestanden bestanden Dichtheit des Stapel- oder Vorlagebeckens ☐ Prüfung nach Regelfall ☐ Prüfung nach Sonderfall ☐ Sichtprüfung bestanden nicht bestanden Dichtheit der Brauchwasseraufbereitung ☐ Prüfung nach Regelfall ☐ Prüfung nach Sonderfall □ Sichtprüfung bestanden nicht bestanden Dichtheit der sonstige Becken ☐ Prüfung nach Regelfall ☐ Prüfung nach Sonderfall Sichtprüfung bestanden nicht bestanden Prüfung des vorgeschalteten Entwässerungssystems entsprechend DIN EN 1610

4.8 Ergebnisse der Analytik

bestanden

Bemerkungen:

Das Erfordernis der analytischen Überwachung des Kreislaufwassers befindet sich zur Zeit noch in der Abstimmung mit dem DIBt. Bis zu einer endgültigen Festlegung durch das DIBt ist keine analytische Überwachung des Kreislaufwassers im Rahmen der Überprüfung erforderlich.

nicht bestanden

5. Zusammenstellung der Mängel (entfällt, wenn keine Mängel festgestellt wurden)

A Ordnungsmängel

A Ordi	nungsmängel				
Mängelnummer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
B Män	gel an der Abwasseranfallstelle				
Mänge <u>lnum</u> mer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
				<u> </u>	
C Män	gel an der Bemessung und Eignung				
Mängelnummer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
			\coprod		
D Män	gel hinsichtlich des nachgeschalteten Anschlusse	es			
Mängelnummer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
E Män	gel in der Unterhaltung				
Mängelnummer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
F Baul	iche und technische Mängel				
Mängelnummer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
G Män	gel hinsichtlich der Dichtheit				
Mängelnummer	Mängelbeschreibung	GN	1 EM	GFM	Befristung
	<u> </u>	<u> </u>			